„Neue Erkenntnisse zur Besiedlungsgeschichte des Hofer Landes“

eine geschichtliche Spurensuche mit aktuellen Methoden nach Hinweisen auf die Besiedelung unseres Landkreises

Die Besiedelungsgeschichte des Landkreises Hof lässt sich nicht nur mit der Recherche in Urkunden und Archiven erhellen. Die vorliegenden Veröffentlichungen kamen häufig zu dem Schluss, dass unser Landkreis in vorchristlicher Zeit siedlungsleer war. Die neuesten archäologischen Untersuchungen im Rahmen der Baubegleitung der Südostlink-Trasse widersprechen dieser Ansicht.

Der Arbeitskreis Archäologie des Nordoberfränkischen Vereins für Natur- Geschichts- und Landeskunde Hof e.V. hat sich diesem Thema angenommen und seit 2024 mehrere Förderprojekte auf den Weg gebracht. Einerseits wurde stellvertretend der vielen Wüstungen im Landkreis Hof der aufgegebene Siedlungsversuch des Ortes Reuschen bei Neudorf ausführlich untersucht. Parallel dazu wurde die neu entdeckte La Tene – zeitliche Siedlung bei Gumpertsreuth Mittelpunkt des Interesses der Arbeitsgruppe. Die dortigen aufsehenerregenden Entdeckungen sollen mit den Erkenntnissen einer älteren Grabung bei Osseck am Wald aus dem Jahr 1981 des ehemaligen Kreisheimatpflegers Karl Dietel in Zusammenhang gebracht werden. Auf einer Tagung am 21.02.2026 an der Hochschule Hof wurden ähnliche Erkenntnisse mit Fachleuten aus Thüringen und Sachsen ausgetauscht.

Im Vortrag werden sowohl diese neuen Erkenntnisse dargestellt, als auch die spärlichen urkundlichen Zeugnissen aus der Zeit der hochmittelalterlichen Siedlungsumstände.

Edwin Greim